

Montageanleitung HARO Akustik Natural Line

Vorbereitung zur Montage:

Zum Schutz der Fußbodenoberfläche empfehlen wir im Arbeitsbereich das Auslegen einer Abdeckplane oder eines alternativen Abdeckmaterials. Die Wandoberfläche muss auf ihre Festigkeitseigenschaften überprüft werden. **Bitte beachten Sie hierzu unbedingt die Angaben des Leitfadens zur Beurteilung von Wandoberflächen für die Montage von HARO Akustik Elementen.**

Zur Vermeidung von erhöhten Spannungen im Material müssen die Akustik Elemente ca. 48 Stunden vor Beginn der Verlegung in den entsprechenden Räumlichkeiten klimatisiert werden. Die empfohlenen klimatischen Bedingungen zum Zeitpunkt der Verarbeitung liegen bei ca. 30 - 60 % relativer Luftfeuchtigkeit bei einer Raumtemperatur von 18 - 22 °C. Ein Dehnungsabstand mit ca. 10 mm zu festen Bauteilen (Wand, Boden, Decke etc.) sollte berücksichtigt und umgesetzt werden, da sich die fertig montierten Akustik Elemente unter Einfluss des Raumklimas ausdehnen könnte. Ist die Akustikfläche länger oder breiter als 10 Meter, ist eine Bewegungsfuge einzuplanen.

Benötigtes Werkzeug und Zubehör zur Verklebung:

Bleistift und Messwerkzeug (Meterstab), Wasserwaage, kleine Stich- oder Handsäge zum Schneiden von Massivholz, Cutter, Kartuschen Spritze, HARO Montagekleber, eine saubere Arbeitsunterlage, Abdeckplane, evtl. dünne Arbeitshandschuhe.

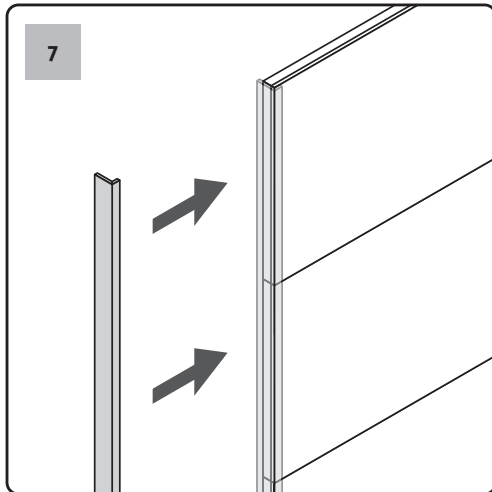
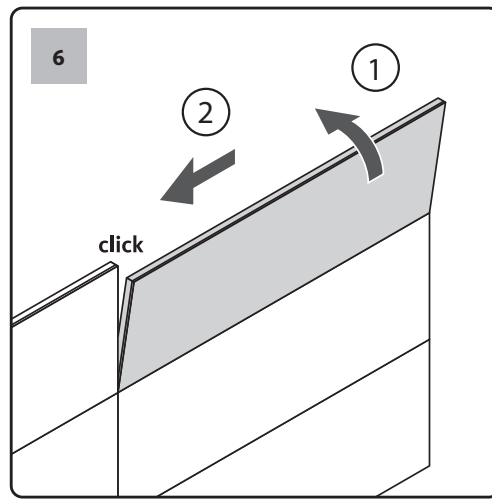
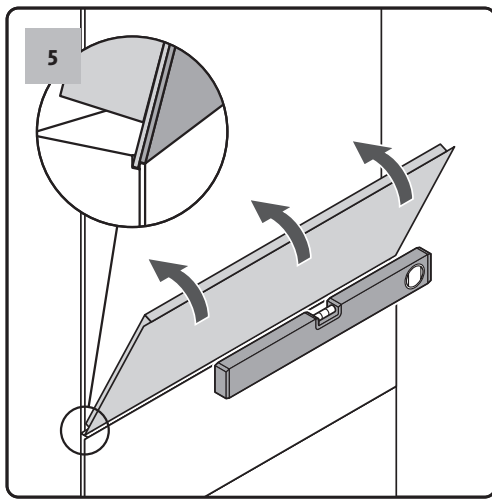
Für die Verklebung der HARO Akustik Elemente ist ausschließlich der HARO Montageklebstoff freigegeben. Geeignete alternative Montageklebstoffe sind über unsere anwendungstechnische Abteilung zu erfragen.

Montage / Verklebung HARO Akustik Natural Line:

Die HARO Akustik Natural Line Elemente können entweder im regelmäßigen Verband oder ohne Versatz mit Kreuzfuge montiert werden (**Bild 1**). Die genaue Aufteilung der Elemente ist gemäß der bauseitigen Flächengröße zu berücksichtigen und muss entsprechend geplant werden. Die max. Länge einer Wandverkleidung sollte 10 m nicht überschreiten bzw. muss dann eine Bewegungsfuge eingeplant werden.

Die Montage wird mit der längsseitigen Federseite an der unteren Kante der Akustik Elemente von der linken Seite zur rechten Seite hin begonnen. Eine waagerechte Bezugslinie ist aufzuzeichnen bzw. als Montagehilfe herzustellen (**Bild 2**). Bei der Festlegung der genauen Höhe der Bezugslinie ist aus optischen Gründen darauf zu achten, dass der Deckenanschluss aus Elementen besteht, bei denen nach Möglichkeit die gesamte Elementbreite vorhanden ist.

Der HARO Montageklebstoff wird mit der Kartuschen Spritze auf der Elementrückseite in mehreren Klebstofflinien ausreichend dick aufgetragen (**Bild 3 und 4**). Das erste Element wird mit entsprechendem Druck auf die Wandoberfläche unter Einhaltung der Bezugslinie verklebt. Die weiteren Elemente der ersten Reihe sind an den Kopfenden von oben in die vorherige Diele einzuklicken. Durch kurzen Druck auf den Querstoß rastet das Element im angrenzenden Element ein. Der Montageklebstoff weist eine schnelle Anfangstrocknung auf. Aus diesem Grund tragen Sie nicht mehr Klebstoff als auf max. 2 - 3 Elementen auf. In dieser Phase der Montage ist besonders darauf zu achten, dass die Akustikelemente eine



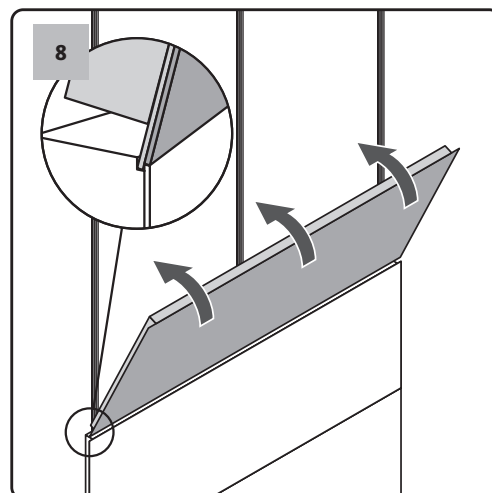
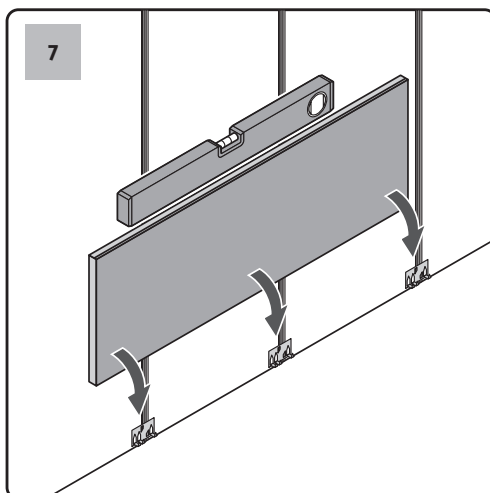
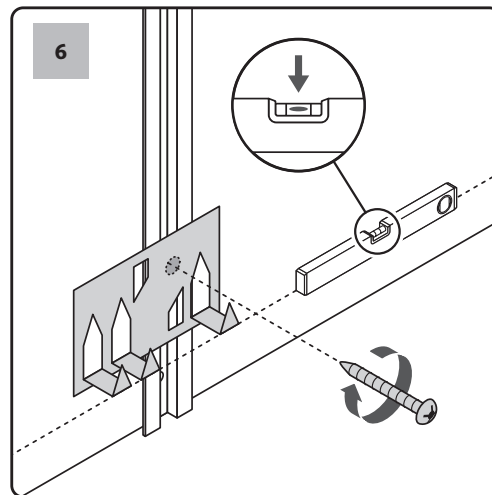
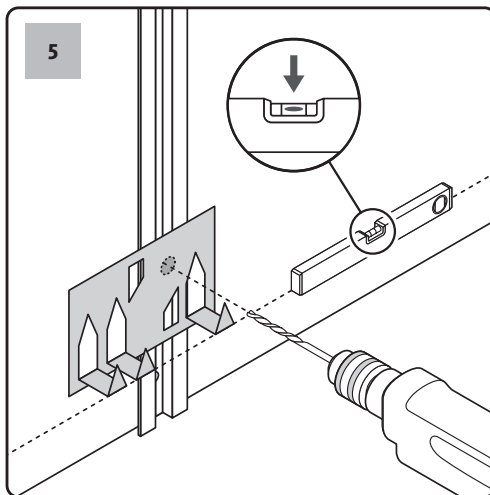
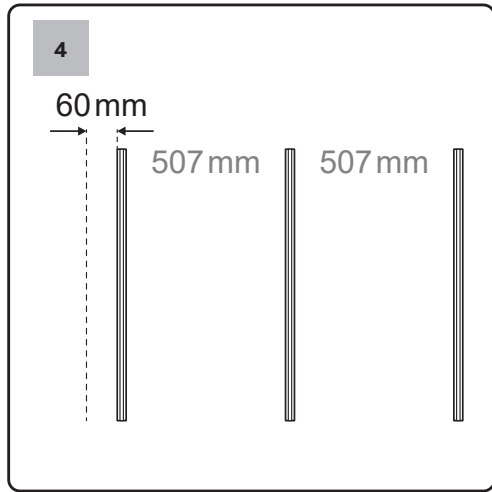
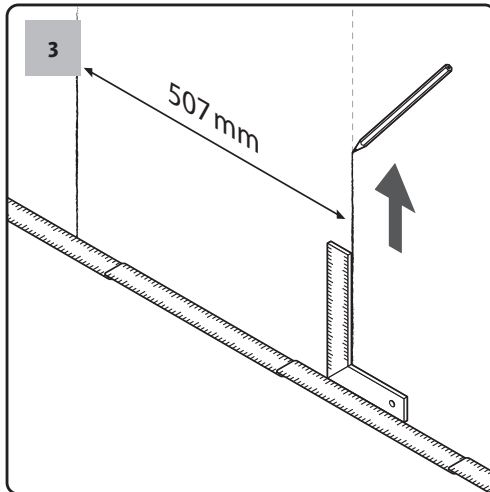
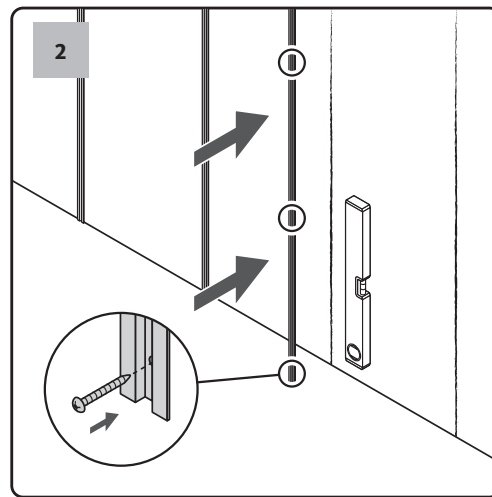
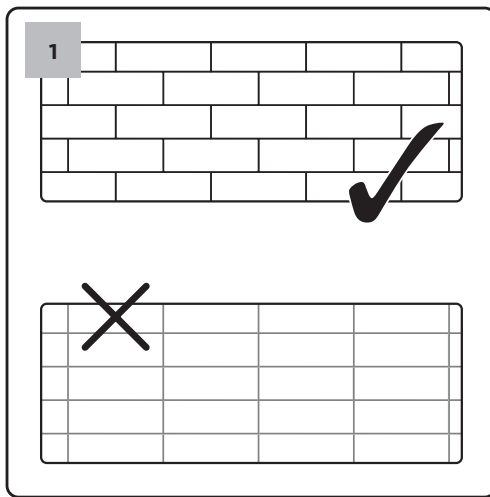
waagerechte Position aufweisen und gleichmäßig fest auf die Wandoberfläche angedrückt werden. Die gerade Positionierung wird mit der Wasserwaage kontrolliert (**Bild 5**). Es ist notwendig zu Beginn und am Ende der jeweiligen Reihen, die Elemente entsprechend der berechneten bzw. geplanten Länge zuzuschneiden. Die weitere Montage erfolgt Elementweise. Dazu werden die HARO Akustik Elemente zuerst längsseitig mit leichtem Druck in die Verbindung eingedreht. Anschließend wird das Element stirnseitig abgesenkt (**Bild 6**). Beachten Sie hierbei, dass das Element stirnseitig bündig an das zuvor verlegte Element anstößt. Durch kurzen Druck auf den Querstoß rastet das Element ein. Mit dieser Vorgehensweise wird die Montage der HARO Akustik Elemente fertiggestellt.

Der HARO Montagekleber hat nach mehreren Stunden seine Endfestigkeit erreicht. Insbesondere in dieser Zeit sind die oben genannten klimatischen Bedingungen einzuhalten. Auch zur weiteren Werterhaltung empfehlen wir starke Luftfeuchtigkeits- und Temperaturschwankungen in jedem Fall zu vermeiden. Weitere Informationen für den HARO Montagekleber entnehmen Sie dem technischen Datenblatt. Schwere Gegenstände wie Fernseher, Regale, Garderoben etc. dürfen nicht direkt auf den Akustik Elementen montiert werden, sondern müssen mit geeigneten Befestigungsmaterial an der dahinter liegenden Wand festmontiert werden. Eine HARO Akustik Verkleidung kann zu angrenzenden Wänden und Decken mit einer ca. 10 mm breiten Schattenfuge montiert werden. Aus dem HARO Akustik Zubehör Sortiment eignen sich passende Winkelschienen als seitliche Verkleidung (**Bild 7**).

Benötigtes Werkzeug und Zubehör zur Wandschienenmontage:

Bleistift und Messwerkzeug (Meterstab), Wasserwaage, Schlagbohrmaschine, Akkuschauber, kleine Stich- oder Handsäge zum Schneiden von Massivholz, Metallbügelsäge, Cutter, eine saubere Arbeitsunterlage, Abdeckplane, evtl. dünne Arbeitshandschuhe.

Die Montage ist nur für senkrechte Flächen vorgesehen. Für die Deckenmontage und Dachschrägen ist das System nicht geeignet. Schwere Gegenstände wie Fernseher, Regale, Garderoben etc. dürfen nicht direkt auf den Akustik Elementen montiert werden, sondern müssen mit geeigneten Befestigungsmaterial an der dahinter liegenden Wand festmontiert werden.



Montage / Schienensystem HARO Akustik Natural Line:

Die HARO Acoustic Natural Line Elemente werden bei der Schienenmontage im regelmäßigen $\frac{1}{2}$ Verband montiert (**Bild 1**). Die genaue Aufteilung der Elemente ist gemäß der bauseitigen Flächengröße zu berücksichtigen und muss entsprechend geplant werden. Bei der Festlegung der genauen Höhe der Verkleidung ist darauf zu achten, dass der Deckenanschluss aus Elementen besteht, bei denen noch die gesamte Elementbreite vorhanden ist. Die Befestigungsschienen werden auf die erforderliche Höhe der Akustikverkleidung zugeschnitten und dann gemäß der Elementaufteilung im Lot ausgerichtet an der Wand montiert. Grundsätzlich beträgt der Abstand 507 mm von Mitte zu Mitte der Befestigungsschienen, lediglich die äußere Schiene wird 60 mm nach innen von der Außenkante der Akustikverkleidung platziert (**Bild 2-4**).

Die Montage der Elemente wird mit der längsseitigen Federseite an der unteren Kante der Acoustic Verkleidung von der linken Seite zur rechten Seite hin begonnen. Zur Festlegung der genauen Höhe bzw. der unteren Kante dienen die Befestigungsklammern, diese sind entsprechend auszurichten und fest mit Schrauben zu fixieren (**Bild 5 und 6**). Die Elemente der unteren Reihe werden auf die ausgerichteten Befestigungsklammern (Clips) aufgesteckt und mit weiteren Clips fixiert (**Bild 7 und 10**). Die weiteren Elemente der ersten Reihe sind an den Kopfenden von oben in die vorherige Diele einzuklicken. Durch kurzen Druck auf den Querstoß rastet das Element im angrenzenden Element ein. In dieser Phase der Montage ist besonders darauf zu achten, dass die Akustikelemente eine waagerechte Position aufweisen, die mit der Wasserwaage überprüft wird (**Bild 8**). Es ist notwendig zu Beginn und am Ende der jeweiligen Reihen, die Elemente entsprechend der berechneten bzw. geplanten Länge zuzuschneiden. Die weitere Montage erfolgt Elementweise. Dazu werden die Elemente zuerst längsseitig mit leichtem Druck in die Verbindung eingedreht. Anschließend wird das Element stirnseitig abgesenkt (**Bild 8 und 9**). Beachten Sie hierbei, dass das Element stirnseitig bündig an das zuvor verlegte Element anstößt. Durch kurzen Druck auf den Querstoß rastet das Element ein. Die Elemente werden mit den Clips fixiert und die Clips fest verschraubt (**Bild 10**). Mit dieser Vorgehensweise wird die Montage der Acoustic Elemente fertiggestellt. Mit der letzten Reihe zur Decke bzw. oberen Kante werden die Clips vorab auf die Befestigungsschienen platziert und nach Montage der Elemente auf den Absorber heruntergeschoben.

Eine HARO Akustik Verkleidung kann zu angrenzenden Wänden und Decken mit einer ca. 10mm breiten Schattenfuge montiert werden. Aus dem HARO Akustik Zubehör Sortiment eignen sich passende Winkelschienen als seitliche Verkleidung (**Bild 11**). Schwere Gegenstände wie Fernseher, Regale, Garderoben etc. dürfen nicht direkt auf den Akustik Elementen montiert werden, sondern müssen mit geeigneten Befestigungsmaterial an der dahinter liegenden Wand festmontiert werden.

Zusätzliche Tipps:

Treffen Sie eine Vorauswahl von verschiedenen Elementen und entnehmen sie diese aus verschiedenen Paketen.

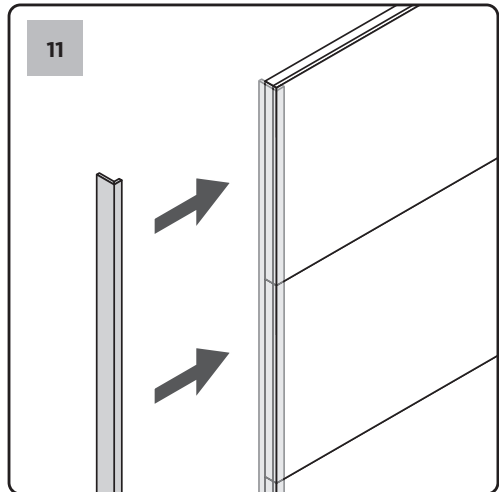
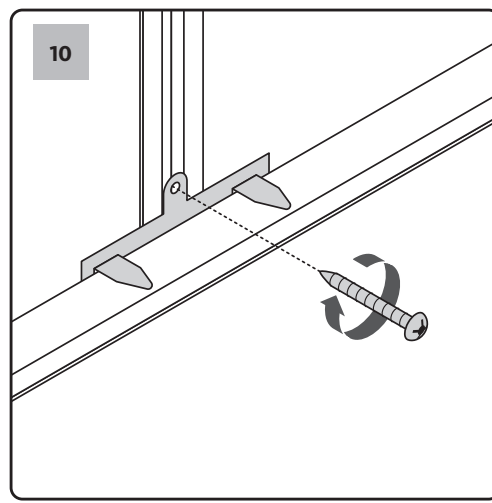
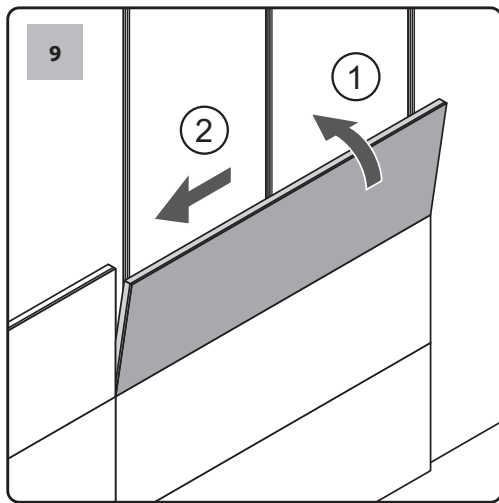
Wichtig: Prüfen Sie vor dem Montieren bei Tageslicht die Elemente auf erkennbare Fehler oder Schäden sowie auf Farbe und Struktur. Bereits montierte Ware ist von derartigen Reklamationsansprüchen ausgeschlossen.

Im Vorfeld stark verformte Elemente müssen aussortiert bzw. dürfen nicht verlegt werden.

Raumklimatische Bedingungen:

Für die Werterhaltung Ihrer HARO Akustik Elemente, aber auch für Ihr persönliches Wohlbefinden ist ein Wohnklima von ca. 30 - 60 % relativer Luftfeuchte bei einer Raumtemperatur von ca. 20° C ideal. Um die Luftfeuchtigkeit insbesondere während der Heizperiode konstant zu halten, empfehlen wir Ihnen den Einsatz eines Luftbefeuchters. So wird eine extreme Austrocknung der Akustik Elemente vermieden. Luftbefeuchter sind zu Beginn der Heizperiode in Betrieb zu nehmen. Bei einem Unterschreiten der normalen Luftfeuchtwerte ist mit Fugen zu rechnen, die sich in der Regel nach der Heizperiode wieder schließen.

Die Angaben in diesem Merkblatt basieren auf Erfahrungswerten und dienen zur Beratung des Monteurs. Es können nur allgemeine Hinweise sein. Eine Haftung für das Gelingen der Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir auf die sachgemäße Verarbeitung keinen Einfluss haben.




Pflege & Reinigung:

In der Regel ist es ausreichend, HARO Akustik Oberflächen mit einem Mopp, Harbesen oder Staubsauger trocken zu reinigen. Wir empfehlen eine Feuchtreinigung je nach Verschmutzungsgrad mit im Wischwasser verdünntem clean & green natural nebelfeucht durchzuführen. Zur Beseitigung größerer Verschmutzungen kann eine Intensivreinigung der Oberflächen mit clean & green active vorgenommen werden. Ein längeres Einwirken von aggressiven Lösungsmitteln wie z.B. Aceton sowie von ungeeigneten Desinfektionsmitteln kann zu Oberflächenveränderungen führen. Derartige Substanzen müssen umgehend von der Akustik Oberfläche entfernt werden.

Bitte beachten Sie: Zur Reinigung und Pflege keine Schmierseife, Scheuermittel, Stahlwolle, aggressive Lösungsmittel, Wachs oder Polish verwenden. Dampfreinigungsgeräte sind nicht für die Reinigung der Akustik Oberflächen geeignet.

Umwelt & Entsorgung:

Achten Sie bei der Verwendung von Klebstoffen auf emissionsarme Produkte. Bei der Demontage der Akustik Elemente gehen Sie am besten in umgekehrter Reihenfolge zur Verlegung vor. Anfallende Holz-Abschnitte sind als Holzabfall, unter der AVV-Nr. 17 02 01 (AVV-Nr.: Abfallverzeichnis- Verordnung) zu entsorgen. Demontierte Teile mit Klebstoffresten (-anhaftungen) sind als gemischte Bau- und Abbruchabfälle (AVV-Nr.: 17 09 04) zu entsorgen. Die Entsorgung erfolgt gemäß nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften.

| | |
|--|--|
|  22 CE DoP 501 | Hamberger Flooring GmbH & Co. KG, Postfach 100353, D-83003 Rosenheim EN 13986:2004+A1:2015 NB 0797, NB 2097 |
| | Dekorative Wandverkleidung Natural Line, Flex Line und Lean Line |
| Einsatz / Use / Utilisation | Beschichteter Holzwerkstoff für die Innenverwendung als nichttragendes Bauteil im Trockenbereich / Coated wood-based material for interior use as a non-load-bearing component in dry areas / Matériau de bois revêtu pour une utilisation intérieure en tant qu'élément de construction non porteur en milieu sec |
| Technische Klasse / Technical grade / Catégorie technique | MDF (EN 622-5) |
| Plattendicke / Panel thickness / Épaisseur du panneau | 8 - 12,5 mm |
| Brandverhalten / Reaction to fire / Réaction au feu | Klasse E / Class E / Classe E |
| Emission von Formaldehyd / Emission of formaldehyde / Émission de formaldéhyde | E1 |
| Gehalt an Pentachlorphenol / Pentachlorophenol content / Teneur en pentachlorophénol | ≤ 5 ppm |
| Biologische Dauerhaftigkeit / Biological durability / Durabilité biologique | Klasse 1 / Class 1 / Classe 1 |
| Querkzugfestigkeit / Transverse tensile strength / Résistance à la traction transversale | > 1,0 N/mm ² |
| Biegefestigkeit / Bending strength / Résistance à la flexion | > 0,7 N/mm ² |
| Wasserdampfdurchlässigkeit / Water vapour permeability / Perméabilité à la vapeur d'eau | NPD |
| Luftschalldämmung / Airborne sound insulation / Isolation contre les bruits aériens | NPD |
| Schallabsorption / Sound absorption / Absorption acoustique | NPD |
| Wärmeleitfähigkeit / Thermal conductivity / Conductivité thermique | NPD |